



Vierfache Weltmeisterin: Ursula Bruhin gibt ihr Wissen weiter.

Fan-Tag mit Ursula Bruhin am 1. März

Snowboard. – Schneesportbegeisterte (Ski, Telemark, Snowboard, Airboard, Schlitten, Fussgänger etc.) haben die Chance, im Hoch-Ybrig Tipps und Tricks von der vierfachen Weltmeisterin und Olympia-Boarderin Ursula Bruhin zu erfahren und sie hautnah mitzuerleben. Slalom-Zeitfahren mit vielen tollen Preisen, Holmenkol-(Wachs)-Service, Talk, Autogrammstunde und vieles mehr gibt es nur am Fan-Tag der vierfachen Snowboard-Weltmeisterin Ursula Bruhin (Sonntag, 1. März, ab 09.00 Uhr, Hoch-Ybrig). Anmeldung erforderlich. Mehr Infos zum Event unter www.ursulabruhin.ch. Auch wenn du dich nicht zu den «Fans» oder nicht zu den Snowboardern zählst, bist du herzlich eingeladen, an diesem exklusiven Event im Skigebiet Hoch-Ybrig teilzunehmen.

Ursula Bruhin schaut auf eine überaus erfolgreiche Karriere zurück. Diese Erfahrungen will sie weitergeben. Sportliches Know-how, Ehrgeiz und mentale Stärke zeichnen die Athletin aus. Wie Sie ein solches Ziel erreichen können, zeigt Bruhin in Vorträgen auf. Sie tritt aber auch an Events als Botschafterin auf und kommuniziert ihre reiche Lebenserfahrung. (pd)
Verlosung: ein F2-Weltcupboard, handsigniert, zu gewinnen, dazu einen limitierten goldenen Alpina-Helm sowie weitere interessante Preise. – Achtung: Anmeldeabschluss 25. Februar.

Wieder Sieg und Niederlage

Frauen-Eishockey. – **NLA: HC Lugano – KSC-Ladies 8:1 (1:0, 4:1, 3:0).** – Die Küssnacherinnen waren gegen Leader Lugano schlichtweg chancenlos. Nur gerade im ersten Drittel gelang es den KSC-Ladies, dem hohen Druck der Tessinerinnen standzuhalten. Den Rest des Spiels diktierte Lugano klar und erhöhte das Score kontinuierlich auf das Schlussresultat von 8:1. **EV Bomo Thun – KSC-Ladies 2:3 (1:0, 1:2, 0:1).** – Im letzten Spiel in der Zwischenrunde mussten die Küssnacherinnen 3 Punkte holen, um den 4. Platz zu behalten und somit in die Playoffs einzuziehen. Die KSC-Ladies hatten von Anfang an sehr viele Torchancen. Leider konnten sie diese aber nicht verwerten, und Thun gelang der erste Treffer. Im zweiten Spielabschnitt spielten die KSC-Ladies weiterhin mit viel Druck, doch vorerst gelang den Thunerinnen das 2:0, bis dann endlich auch Küssnacht zum Torerfolg kam und bis Ende des Drittels noch auf 2:2 ausgleichen konnte. Das Spiel war nach wie vor offen. Aber erst in der 60. Spielminute gelang den Küssnacherinnen der Führungstreffer zum 3:2 und somit der definitive Einzug in die Playoffs.

Girls-Turnier in Küssnacht

Am Mittwoch, 25. März, ab 13.00 Uhr wird für alle Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren, die gerne das Eishockey ausprobieren möchten, durch die KSC-Ladies ein Girls-Plausch-Eishockeyturnier in der Rigihalle in Küssnacht organisiert. (sl)

Vitus Lüönd Clubmeister

Bei schönstem Wetter konnten das Sattler Schülerrennen und das Clubrennen des SC Hochstuckli-Sattel durchgeführt werden. Bereits zuvor wurde der Sieger beim Clublanglauf auf der Nachtloipe in Rothenthurm gesucht.

Sneesport. – Trotz vielem Neuschnee und relativ weichen Pisten konnten die Rennen des Skiclubs Hochstuckli-Sattel ohne Probleme über die Runden gebracht werden. Am Wettkampftag starteten am Morgen die Schülerinnen und Schüler. Dabei wetteiferten Kinder aus Sattel im Alter zwischen 4 und 15 Jahren um die begehrten Podestplätze. Es wurden in sieben Kategorien die Ski- und Snowboardmeister gesucht. Den Tagessieg holten sich Lukas Knotz und Eveline Weiss.

Auch der «Differenzler» wurde wiederum ausgewertet, und dabei gewann Roman Schuler mit zwei auf die Hundertstelsekunde genau gleich schnellen Läufen.

Bekannt Clubrennsieger

Am Nachmittag führte der Skiclub Hochstuckli-Sattel sein alljährliches Clubrennen sowie ein Sie-und-Er-Rennen durch. Auch in diesem Wettkampf hielt die Rennpiste den Anforderungen ausgezeichnet stand, und es



Siegt beim Sattler Clubrennen: Francine Betschart und Vitus Lüönd heissen die Gewinner des Skirennens des SC Hochstuckli-Sattel. Bild Thomas Bucheli

herrschen sehr faire Bedingungen. Die diesjährige Clubmeisterin heisst Francine Betschart, und den Clubmeistertitel holte sich der Sattler Swiss-Ski-B-Kaderfahrer Vitus Lüönd.

Vor diesen beiden Clubanlässen starteten bereits die Langlaufliebhaber des Sattler Skiclubs auf der Rothenthurmer Nachtloipe zum Langlaufwettkampf. Dieses Jahr traten sieben Läufer zum Ausdauerereignis an. Das Rennen entschied Heribert Schnüriger überzeugend zu seinen Gunsten. (busch)

SC Hochstuckli-Sattel, Clubrennen, Damen (1994–93): 1. Francine Betschart 56.14. – **1993 und älter:** 1. Elvira Zumbühl 1:00,70. **Herren, 1979–93:** 1. Vitus Lüönd 57.56. – **1959–68:** 1. Josef Späni 56.32. – **1958 und älter:** 1. Franz-Peter Betschart 1:00,34. – **Sie und Er:** 1. Nina und Beat Suter 58.97. – **Langlauf:** Heribert Bühler 20.10. – **Differenzler:** 1. Roman Bühler 0.00.

Schülerwettkampf, Snowboard: 1. Linda Krienbühl 35.65. – **Ski, Mädchen, 2002 und jünger:** 1. Tanya Nussbaumer 36.86. – **2000/01:** 1. Melissa Inglin 1:09,93. – **1997–99:** 1. Stefanie Diethelm 1:09,81. – **1994–96:** 1. Evelyn Weiss 59.62. – **JO:** 1. Laura Schuler (Steinerberg) 58.55. – **Knaben, 2002 und jünger:** 1. Lars Zumbühl 31.19. – **2000/01:** 1. Elias Ott 58.23. – **1997–99:** 1. Ivan Ott 57.30. – **1994–96:** 1. Lukas Knotz 56.49. – **JO:** 1. Fränki Knüsel (Steinerberg) 55.13.

Tolle Stimmung und gute Leistungen

Wie bereits im letzten Winter trugen die beiden Ybriger Skiclubs, SC Drusberg und SC Oberiberg, ihr Clubrennen gemeinsam aus.

Ski alpin. – Das Rennen wurde bei bedecktem Himmel und leichtem Schneefall, jedoch auf einer bestens präparierten Rennstrecke beim Roggenlift in Oberiberg ausgetragen. Als Tagessieger konnten sich bei den Herren Patrick Fässler vom SC Oberiberg und bei den Damen Wendy Holdener vom SC Drusberg feiern lassen. Am Mittag trafen sich die über 100 Rennläufer beim Zielhaus des SC

Oberiberg zur Startnummernausgabe. Zwischenzeitlich hatte sich der Himmel aufgelockert, und der Schneefall liess merklich nach. Die bestens präparierte Rennpiste präsentierte sich in der Folge für alle Teilnehmenden in einem guten Zustand. Beim SC Oberiberg holten sich Rahel Meyer und Jan Reichmuth in den Mini-Kategorien, Anina Lagler und Reto Steiger bei den JO-Kategorien sowie die Geschwister Alexandra und Patrick Fässler bei den Damen respektive bei den Herren die Meistertitel. Beim SC Drusberg kamen Monika Jung und Simon Marty bei den Minis, Nicole Föhn und Urs Kryenbühl bei den JO sowie die Geschwister Wendy

und Kevin Holdener bei den Damen respektive Herren zu Meisterehren.

Rangverkündung mit Showeinlagen

Nach dem Rennen, das ohne Unfall über die Bühne gebracht werden konnte, traf man sich zur Rangverkündung, die durch die beiden Vereinspräsidenten Urs Hubli und Andi Reichmuth abgehalten wurde. Aufgeheitert wurde die Stimmung zusätzlich durch Harry Pfister, der für die Vorstandsmitglieder der beiden Nachbarsklubs noch einige unterhaltsame Spiele auf dem Programm hatte. Das Beisammensein endete für so manchen Teilnehmer erst in den frühen Morgenstunden. (eh)

«Ich will unter die besten fünf springen»

Übers das kommende Wochenende finden in Magglingen in der Sporthalle «End der Welt» die nationalen Meisterschaften der Aktiven statt.

Leichtathletik. – An den Schweizer Hallenmeisterschaften werden insgesamt 23 Medaillensätze vergeben. Dazu gehören in vielen Disziplinen auffallend junge Athletinnen und Athleten zum engeren Favoritenkreis. Auch das bisher vierköpfige Europameisterschaftsteam ist mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren sehr jung. Es kann aber durchaus sein, dass es an diesem Wochenende noch den einen oder anderen routinierten Zuwachs erhalten könnte.

Nur zwei Innerschwitzer

An den Hallenmeisterschaften in Magglingen – organisiert von LA Bern – nehmen lediglich zwei Innerschwitzer Athleten teil. Corinne Gwerder startet in ihrer Paradedisziplin, dem Dreisprung. «Ich will unter die besten fünf springen und dabei eine Weite von zwölf Metern erzielen», sagt die 27-jährige Muotathalerin. Bei den Männern startet Leo Zorc im 60-Me-



Möchte vorne mitmischen: Die Muotathalerin Corinne Gwerder strebt an den Schweizer Hallenmeisterschaften im Dreisprung einen Spitzenrang an. Bild Thomas Bucheli

ter-Hürdensprint. Dabei wird es für den Küssnacher aufgrund der hochgradigen Teilnehmer schwierig, sich für den A-Final zu qualifizieren. Bessere Chancen hat der 23-Jährige im Hochsprung. Alle drei Disziplinen der startenden Innerschwitzer finden am Sonntag statt. (busch)

Sieben Titel für Steinen und Ibach

Crosslauf. – In Mollis GL fand der letzte Lauf der Cross-Challenge-Serie der Kantone Zürich, Glarus und Schwyz statt. Das Wetter präsentierte sich von seiner besten Seite. Der Parcours mit dem frisch gefallenen, weichen Schnee verlangte den Läufer/innen jedoch alles ab, und viele waren der Erschöpfung nahe. Der TSV Steinen war mit seinem überzeugenden Läufer Nachwuchs am Start. In der jüngsten Kategorie der Knaben konnte Jonas Kälin seinen Sieg von Ibach wiederholen und war zugleich Gesamtsieger. Ebenfalls auf das Podest lief Priska Kälin, sie wurde ausgezeichnete Dritte in ihrer Kategorie. Allen, die das Rennen absolviert haben, recht herzliche Gratulation, nachfolgend die Rangierungen der Teilnehmer/innen aus dem inneren Kantonsteil. (fi)

Crosslauf in Mollis. U10 Männlich: 1. Jonas Kälin, TSV Steinen. 9. Tim Reichlin, TSV Steinen. 11. Carlo Schnüriger, TSV Steinen. – **U12 Weiblich:** 6. Anika Thalman, TV Ibach. 12. Nadine Betschart, TV Ibach. – **U12 Männlich:** 7. Iwan Kälin, TSV Steinen. – **U14 Weiblich:** 3. Priska Kälin, TSV Steinen. 11. Laura Reichlin, TV Ibach. 13. Tabea Holzgang, TSV Steinen. 20. Nadine Dettling, TSV Steinen. 23. Fabienne Dettling, TSV Steinen. – **U14 Männlich:** 5. Mario Schnüriger, TSV Steinen. – **Kurzcross Frauen:** 3. Susi Thalman, TV Ibach.

Die kantonalen Crossmeister 2009. U10 Männlich: Jonas Kälin, TSV Steinen. **U12 Weiblich:** Annika Thalman, TV Ibach. **U12 Männlich:** Iwan Kälin, TSV Steinen. **U14 Weiblich:** Priska Kälin, TSV Steinen. **U14 Männlich:** Mario Schnüriger, TSV Steinen. **U16 Weiblich:** Marianne Waldis, TV Ibach. **Kurzcross Frauen:** Susi Thalman, TV Ibach.

Siege für Schaad und Märchy

Ski nordisch. – In Birswil fanden die Nordic Days statt. Beim Sprint in der klassischen Technik siegte bei den Damen U20 Carmen Emmenegger vom SC Flühi, bei den Damen Katja Stoffel vom SC Davos. Bei den Herren U20 holte sich Jovian Hediger vom SC Bex den ersten Platz. Roman Schaad vom SC Drusberg Unteriberg belegte den guten neunten Rang, Fintan Trütsch kam auf Platz 20. Bei den Herren schwang der Österreicher Michael Kirchler obenaus.

Bei den Massenstartrennen in der freien Technik gewann bei den Mädchen U12 über 2,5 Kilometer Martina Vontobel vom SC Am Bachtel Wald, Larissa Holdener vom SC Drusberg Unteriberg wurde gute Fünfte. Bei den Mädchen U14 über 3,4 Kilometer siegte Tanja Gerber vom SC Am Bachtel Wald. Angela Seematter vom SC Drusberg Unteriberg wurde gute Vierte. Julia Trütsch eroberte Platz acht, Sarah Holdener klassierte sich im zehnten Rang.

Überlegener Simon Märchy

Bei den Knaben U14 holte Simon Märchy vom SC Drusberg Unteriberg einen weiteren Sieg. Er lief die insgesamt 4,6 Kilometer lange Strecke 4,5 Sekunden schneller als Martin Vögeli vom SC Nordic Club Liechtenstein als sein schärfster Widersacher. Joel Jäger wurde Zwölfter. Bei den Mädchen U16 kamen Franziska und Martina Trütsch vom SC Drusberg Unteriberg auf die Plätze zwei und vier. Roman Schaad holte sich bei den Knaben U16 den bereits elften Saisonsieg. 25,7 Sekunden Vorsprung holte er auf Johannes Frommel vom Nordic Club Liechtenstein heraus.

Bei den Damen U18 kam Michele Holdener auf Platz 12. Den gleichen Platz holte Philipp Holdener bei den Herren U18. (kos)

Drei Ybriger selektioniert

Ski nordisch. – Als Folge der anhaltenden grossen Erfolge des Langlaufnachwuchses des SC Drusberg Unteriberg in diesem Winter haben sich zwei Athletinnen und ein Athlet für die Nachwuchswettkämpfe der Alpenländer selektionieren können. Namentlich sind dies die Zwillingsschwwestern Franziska und Martina Trütsch und der elffache Saisonsieger Roman Schaad. Dies ist ein grosser Erfolg und in der Clubgeschichte des SC Drusberg Unteriberg ein noch nie da gewesenes Ereignis. Die drei Selektionierten starten im deutschen Bayersbronn vom 28. Februar bis 1. März mit guten Chancen auf vordere Rangierungen. (kos)

Spitzenspiel für Brunnen Basket

Basketball. – Nach dem knappen 55:49-Sieg im Innerschwizer Derby gegen Buchrain-Ebikon steht in der Brunner Sporthalle der nächste 3.-Liga-Knüller auf dem Spielplan. Es gastieren die Ballhunters aus Wohlen, welche wie die Brunner Herren schnellen und intensiven Basketball pflegen. Der Match gegen die Zweitplatzierten wird für den Tabellenleader bestimmt keine leichte Aufgabe. Das vergangene Auswärtsspiel gegen die Ballhunters konnte das Brunner Drittligateam mit 24 Punkten Differenz klar für sich entscheiden. Nun gilt es für die Equipe um Trainer Remo Flecklin, nach dem etwas verkorkzten Zentralschwizer Derby wieder zur alten Stärke zurückzufinden, damit ein weiteres Nervenspiel verhindert werden kann. Am Samstag, unmittelbar nach dem NLB-Match der Frauen, steht ab 18.30 Uhr einem intensiven Spiel in der Brunner Sporthalle nichts im Wege. (busch)